



# Radikale Demokratiebildung

Demokrat:in-Sein|Demokrat:in-Werden  
im Horizont postfundamentalistischer Demokratietheorie und -bildung

5<sup>TH</sup> VIENNA CONFERENCE ON CITIZENSHIP EDUCATION

22. und 23. Juni 2023

Universität Wien, Sky Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Die Tagungsreihe **Vienna Conference on Citizenship Education** zielt darauf ab, die Politische Bildung in Österreich weiterzuentwickeln und einen Beitrag zu deren Internationalisierung zu leisten. Neben Reflexionen didaktischer Praxis wird ein Rahmen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Politischer Bildung geschaffen.

Im Jahr 2023 widmet sich die 5th **Vienna Conference on Citizenship Education** dem Schwerpunktthema **Radikale Demokratiebildung**. Die Kulmination von Krisen zu Beginn des 3. Jahrtausends – Klimakrise, Verteilungskrise, Gesundheitskrise, Ernährungskrise, Trinkwasserkrise, Finanzkrise u. v. a. – macht es unmöglich, unsere Situation ausschließlich in Figurationen abgrenzbarer Probleme zu erfassen, sondern wirft fundamentale Fragen auf.

Für demokratisches Denken erwächst daraus die Aufgabe der Reformulierung des demokratischen Erfahrungshorizontes, eines neuen (mit-)geteilten Weltzugangs. Dabei zeigt sich, dass vor allem die Blaupausen liberaler Demokratieansätze selbst in eine Krise geraten sind.

Wenn nicht nur die bisherigen Gründe der Demokratiemodelle, sondern auch die Begründungsformen nicht mehr überzeugen, lassen sich für die Demokratiebildung und -theorie mindestens zwei Konsequenzen festhalten:

(1) Die Frage nach einer zukünftigen gemeinsamen Orientierung, die aus der geteilten Souveränität des demos – statt aus der Souveränität des Marktes oder der Gene – erwachsen soll, muss aus einer postfundamentalistischen Perspektive verfolgt werden.

(2) Eine radikaldemokratische, gemeinsame Welterschließung konkretisiert sich in Subjektivierungsprozessen, in Praktiken radikaler Demokratiebildung.

In diesem Sinne ergänzen sich Radikale Demokratietheorie und Radikale Demokratiebildung. Dennoch ist die Betrachtung dieses möglichen Verhältnisses bislang nicht über wechselseitige Referenzen und Andeutungen hinausgekommen. Auf der Tagung soll dies nachgeholt werden.

Für eine Teilnahme an der Tagung bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter [viennaconference@demokratiezentrum.org](mailto:viennaconference@demokratiezentrum.org) bis zum 17. Juni 2023



## DONNERSTAG, 22. Juni

### Welcome

---

#### 10.45 Uhr

Registrierung

#### 11.00 Uhr

##### Begrüßung durch die Veranstalter\*innen

Dirk Lange, Werner Friedrichs, Oliver Marchart, Lara Kierot

##### Grußworte der Stadt Wien

Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler

---

#### Panel: 1

11.30 – 12.15 Uhr

##### Subjektbildung zwischen Kontingenz und dem Zwang der zweiten Natur

Oliver Flügel-Martinsen

12.15 – 13.15 Uhr

##### Demokratiebildung als präfigurative Praxis

Anna Weithaler

##### Radikale Demokratiebildung.

##### Eine antidemokratische Bildungsgeschichte

Robert Wartmann

#### Kaffeepause

13.15 – 13.45 Uhr

---

#### Panel: 2

13.45 – 14.45 Uhr

##### Eine postfundamentalisti- sche Bildung zu radikaler Demokratie und dennoch eine normative Orientie- rung dieser Bildung?

Claire Moulin-Doos

##### Zum strukturellen Wider- spruch zwischen Kapitalis- mus und liberaler Demokra- tie als grundlegendes Thema radikaler Demokratiebildung

Sascha Regier

14.45 – 15.30 Uhr

##### Die Dialektik der Demokratiebildung. Einige Überlegungen zum Verhältnis zwischen Politik und Ethik

Andreas Gelhard

#### Kaffeepause

15:30 – 16:00 Uhr

---

#### Panel: 3

16.00 – 17.00 Uhr

##### Radikale Töchter

Cesy Leonard

##### Radikaldemokratisch lehren, lernen, leben? Ein multilateraler Praxisbericht

Kristoffer Klement +

Demokrat Ramadani

17.00 – 17.45 Uhr

##### ›Affirmative Sabotage‹ - Plädoyer für radikaldemokra- tische Interventionen in den Sozialraum Schule

Paul Sörensen



## FREITAG, 23. Juni

### Welcome

---

**9.00 Uhr**

Registrierung

#### **Panel: 4**

---

**9.15 – 10.00 Uhr**

**Eine Demokratie lernen, die es noch nicht gibt**

Nora Sternfeld

**10.00 – 11.00**

**Das Subjekt des Politischen. Zum Problem der Gleichzeitigkeit von Unterwerfung und Befreiung als Ausgangspunkt politischer Bildung**

Malte Kleinschmidt

**Die Alteritätsstruktur des Subjekts als Knotenpunkt der Demokratiebildung**

Jürgen Nemeč

#### **Kaffeepause**

**11.00 – 11.30 Uhr**

#### **Panel: 7**

---

**15.45 – 16.15 Uhr**

**Overcoming Democracy**

Sarah Hegenbart

**16.15 – 17.00 Uhr**

**Politische Bildung – eine radikaldemokratische Perspektive**

Oliver Marchart

#### **Panel: 5**

---

**11.30 – 12.00 Uhr**

**Radikale Demokratie und epistemische Ungerechtigkeit. Impulse für eine radikale Demokratiebildung**

Sam Schneider

**12.00 – 12.45 Uhr**

**Radikale Demokratiebildung als *doing space/place***

Werner Friedrichs

**Mittagspause** (selbstorganisiert) und

**Posterpräsentationen:**

**12.45 – 14.15 Uhr**

Thomas Stornig

Henry König

Petra Kolb

#### **Schlussreflexion & Abschluss**

---

**17.00 Uhr**

#### **Panel: 6**

---

**14.15 – 14.45 Uhr**

**Radikale Demokratietheorie und Bildung:**

**Ein Selbstmissverständnis**

Tobias Albrecht

**14.45 – 15.30 Uhr**

**Zum Bildungsversprechen der Demokratie. Pädagogische Aspekte politischer Subjektivierung**

Kerstin Jergus + Carsten Büniger

#### **Pause**

**15.30 – 15.45 Uhr**